de

Press release | 04.04.2011

Menschenrechte in China

Ai Weiwei unverzüglich freilassen

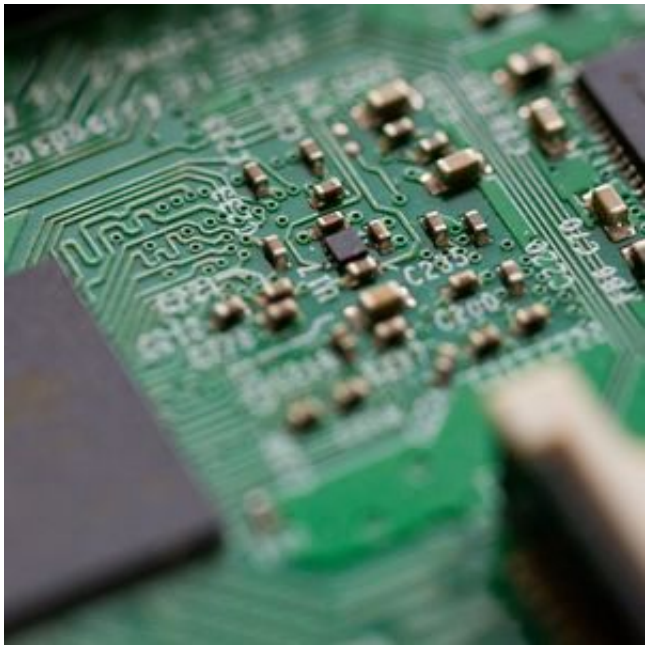
Zur Verhaftung des weltweit bekannten chinesischen Künstlers und Regimekritikers Ai Weiwei auf dem Pekinger Flughafen am Sonntag erklärt **Helga Trüpel**, Mitglied der EU-China-Delegation des Europäischen Parlaments:

"Mit der Verhaftung Ai Weiweis demonstriert die chinesische Regierung erneut, dass sie nicht gewillt ist, in einen konstruktiven Dialog mit der chinesischen Zivilgesellschaft einzutreten, Rechtsstaatlichkeit zu fördern und die Menschenrechte zu achten. Kurz nach der mit vielen Sonntagsreden gespickten Eröffnung der deutsch-chinesischen Ausstellung "Kunst der Aufklärung" wurde das Atelier Ai Weiweis durchsucht und acht seiner Mitarbeiter ebenfalls verhaftet. Nach wie vor befinden sich außerdem hunderte Bürgerrechtler, Autoren und Anwälte unter Hausarrest oder in Haft, die zu Demonstrationen aufgerufen oder den Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo unterstützt haben.

Recommended

Press release

chris-ried



Digital Fairness Act falls short on addictive design

11.11.2026

Press release



[Ukrainian children in Russia: Parliament to call for u…]

11.11.2026

Press release

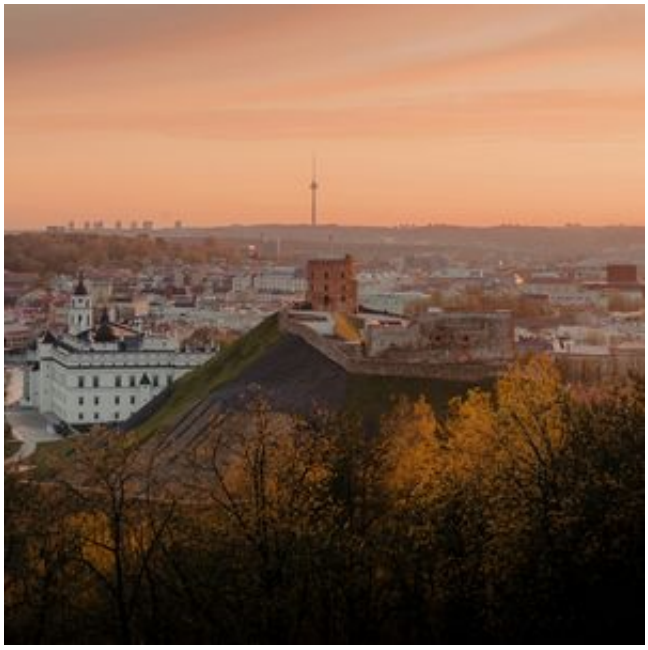
Redek Kozak



[Czech public media under attack - with Markéta Gregoro…]

11.11.2026

Press release



[Greens/EFA in Vilnius: Lithuanian Presidency must lead…]

05.11.2026

Responsible MEPs



Helga Trüpel

Member

Please share

- E-Mail